



Familienstolz. Matthias Siess (2.v.l.) mit Sohn Sebastian, Gattin Maria, Enkel Frederick, den Schwiegereltern Maria und Wilhelm Mad, Schwester Raefaela Händler und Schwiegertochter Barbara Kölbl-Siess (v.l.).



Saumäßige Überraschung. Johannes Schmuckenschlager, Nikolaus Berlakovich, Andreas Liegenfeld, Franz Stefan Hautzinger, Christian Zechmeister und Otto Prieler schenkten Matthias Siess drei Mangalitzaferkel.



Gratulation der „G4“. Vize Peter Eibl, Wolfgang Fasching und Pepi Sturm stießen mit Matthias Siess an.



Weinritter. Consul Alfred Tombor-Tintera und Proconsul Josef Derhaschnig mit Matthias Siess.

Siess als Ökonomierat

Auszeichnung | Matthias Siess wurde kürzlich der Titel verliehen und feierte mit Freunden & Wegbegleitern im hauseigenen „Herztröpfer“.

Oggau | „Der Titel Ökonomierat ist ein Titel, den man sich weder erkaufen noch erswindeln kann, dafür muss man hart arbeiten“, lobte Ex-Kammerpräsident Franz Stefan Hautzinger vergangene Woche den neuen Würdenträger Matthias Siess anlässlich der Feier im „Herztröpfer“ in Oggau. Großes Lob gab es auch von seiner Frau Maria: „Ohne Matthias würde das Herztröpferl heute nicht so erfolgreich sein.“ Dieser gab das Lob demütig zurück und dankte der Familie und Freunden für die jahrelange Unterstützung.

Zur Person

Matthias Siess aus Oggau ist mit Maria Siess verheiratet und hat zwei Söhne und ein Enkelkind. Das Weingut Familie Mad produziert fast ausschließlich Qualitätswein, welcher unter dem Namen „Haus Marienberg“ vermarktet wird. Matthias Siess wurde im Jahr 2013 Kammerrat der Burgenländischen Landwirtschaftskammer und ist seit dem Jahr 2011 Obmann von Wein Burgenland. Außerdem ist der neue Ökonomierat auch Vizepräsident des Burgenländischen

Weinbauverbandes, Obmann-Stellvertreter im Burgenländischen Weinhandel, Aufsichtsrat der Österreichischen Weinmarketing, Delegierter der Österreichischen Hagelversicherung und Aufsichtsratsvorsitzender des Raiffeisen-Lagerhauses Frauenkirchen. Matthias Siess ist als Weinritter und bei den Hobbyköchen aktiv. Der Weinbaumeister besuchte spezielle Kurse in der Weinakademie Rust, wo er im Jahr 2003 mit dem „Weinakademiker“ abschließen konnte.



Flurreinigung in Leithaprodersdorf

Auch dieses Jahr veranstaltete die Gemeinde Leithaprodersdorf eine Flurreinigung um den Müll einzusammeln und die Gemeinde sauber zu halten. Rund um Bürgermeister Martin Radatz (ÖVP)(ganz links am Bild), haben sich weitere 40 fleißige Mülleinsammler versammelt. Treffpunkt war bei der Altstoffsammelstelle, dort wurden sie in Gruppen aufgeteilt und fuhren mit Traktoren ihre jeweilige Route ab.

Foto: Jessica Samwald

Rampen für Gemeinde

Geplant | Bei der Gemeinderatssitzung in Loretto standen die Barrierefreiheit und die Sanierung der Straßen auf der Tagesordnung.

Von Jessica Samwald

LORETTO | Bei der Gemeinderatssitzung vergangene Woche wurde beschlossen, den Hof des Gemeindeamts barrierefrei zu machen, da es immer wieder zu Problemen käme. Die ursprüngliche Planung sah vor, zwei Rampen zu errichten. Doch der zwischen den Rampen verbleibende Platz wäre zu gering.

Nach Gesprächen mit Baufirmen soll als Alternativlösung der gesamte Hof aufgeschüttet und mit Pflastersteinen versehen werden. Am Ende sollen drei bis vier Stiegen gebaut und mit einem Geländer ausgestattet werden. Der Umbau soll bis Ende April dieses Jahres fertig sein. Ein weiteres Thema in der Ge-



meinderatssitzung war die Erneuerung einiger Straßen, die mit Schlaglöchern und Rissen übersät sind. Unter anderem betroffen sind die Johannesberggasse, Keltenstraße, Römerstraße und die Waldrandsiedlung. Als Alternative zu einer Asphal-

meinderatssitzung war die Erneuerung einiger Straßen, die mit Schlaglöchern und Rissen übersät sind. Unter anderem betroffen sind die Johannesberggasse, Keltenstraße, Römerstraße und die Waldrandsiedlung. Als Alternative zu einer Asphal-

tierung sollen die Straßen mittels des Patchmatic-Verfahrens, das im vergangenen Oktober bereits in der Hauptstraße zum Einsatz kam, saniert werden. Der Kostenvoranschlag liegt bei 28.000 Euro.

Die drei SPÖ-Mandatare stimmten gegen diese Lösung. „Ich habe von einigen Lorettern gehört, dass es sie stört, in der Wüste herumzufahren“, so Gemeindevorstand Jörg Schmidradner (SPÖ).

„Wenn wir das Geld hätten, würden wir es natürlich asphaltieren lassen, aber wir haben es nicht“, so Vizebürgermeister Eberhard Brunner (ÖVP). Mit den Stimmen der ÖVP wurde dieser Tagesordnungspunkt beschlossen.

Weitere Themen

Weiters auf der Tagesordnung:

○ Die Friedhofsgebühren bleiben bis 2020 gleich. Danach werden die Preise erhöht. Um wie viel, wird in den nächsten zwei Jahren festgelegt.

○ Das Wechseln von Neonstoffröhren auf LED in den Straßenlaternen hat der Gemeinde 2018 eine Ersparnis von rund 6.000 Euro im Jahr eingebracht.

○ Nach dem Kanalkredit, der 2020 ausläuft, soll eine Neuberechnung der Kanalbenutzungsgebühr der 326 Häuser erfolgen.



Staub. Der Kiesel führt zu vermehrtem Staub auf der Straße.

Aus den Gemeinden

„Fettkampf“ in Wimpassing

WIMPASSING | Vergangene Woche gab es im Gasthaus Wahl eine Infoveranstaltung zur Aktion „Fettkampf“. Der ehemalige Ö3-Ernährungscoach Harry Leszkovich und Mental- und Motivationstrainer Christian Stelzhammer erklärten den Zuhörenden,

wie jeder mit Spaß und Genuss auf gesunde Art und Weise abnehmen kann und diesen Erfolg auch langfristig beibehält. Das Besondere an der Aktion: Jedes Kilo Fett, das abgenommen wird und jedes Kilo Muskel, das aufgebaut wird, wird in einen Spenden-Euro umgewandelt und kommt somit einem karitativen Projekt in der Gemeinde zugute.



WIMPASSING | Bei der Infoveranstaltung zur Aktion „Fettkampf“ motivierten Christian Stelzhammer, Bürgermeister Ernst Edelmann und Harry Leszkovich (v.l.) die Wimpassinger zum Kampf gegen Kilos. *Foto: Samwald*

www.haydnregion-noe.at

REGION
Zum Haydn
NIEDERÖSTERREICH
CONCERTS

„Gott erhalte! Gott beschütze!“

AUNER QUARTETT
MAGDA AMARA, Klavier
MICHAEL KORTH, Moderation

SO, 31. März 2019, 11:00 Rohrau, Haydn Geburtshaus

INFO & Karten: EUR 25,- (Kat.A) | EUR 20,- (Kat.B)
tickets@haydnregion-noe.at | Tel. +43 2164/2268

Zum Haydn Haydn Geburtshaus
Rohrau in Niederösterreich

Tauchen Sie ein in die Kindheitsjahre von Joseph und Michael Haydn im neu eröffneten Haydn Geburtshaus Rohrau.

HAYDN GEBURTSHAUS
ROHRAU IN NIEDERÖSTERREICH
2471 Rohrau | Obere Hauptstraße 25
T.: +43 2164/2268 | www.haydngeburtshaus.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH